

nützigkeit anders nicht deuten / dann wie ichs mir auß wolmeinender einfalt einge-
gebildet habe.

Es ist meniglich kundbar vnd offenbar / daß diß Herrn Churfürsten auch
Fürstlich des Pfälzischen Haus vnd Geschlechts jederzeit berühmet gewesen vnd
noch / daß sie sich gegen meniglichen auch ganz geringen Standes Leuten gnä-
digst vnd gnädig auch mild vnd gütig erzeigt haben / vnd erzeigen / vnd sich also vor
andern hohen Potentaten solcher besonderen Heroischen Sanftmütigkeit allent-
halben beflissen / wie ich dann glaublich von vielen berichtet werde / daß auch E.
Churf. S. sich solcher hochlöblichen Tugenden gegen meniglich thue gebrauchen /
So ist auch bewust / daß E. Churf. S. Vordältern / hochlöblicher Gedechtnuß / je-
derzeit ein groß gefallen gehabt / entweder weitgelegene Königreich / Nationen vnd
Landtschafften selbst zubefuchen / vnd wie es darinnen beschaffen / gegenwärtiglich
zubefichtigen / inmassen dann deren Herren wol etliche vorlangt / auch noch new-
licher Jaren mit Heeres krafft in frembde Landt sich begeben / vnd vor andern vie-
len hohen Herrn grosse Ehr vnd Lob erlangt / die andere aber / so etwann nicht selbst
in weite Landt verreiset / haben sich auch mehr / als andere jres gleichen Herren be-
flissen / daß sie fürnemme Rät vnd Diener vmb sich gehabt / welche nicht allein
in dem Reich vmb Teutschland herum angrenzenden Königreichen gewesen / son-
der auch wol außserhalb der Christenheit zu Wasser vnd Landt / in ganz weit ge-
legene Landtschafft begeben / vnd deren gelegenheit / Sitten vnd Gebräuch erlernt /
auch deßhalben satten Bericht thun mögen / wie auch mit besonderem Lob vnd
Ruhm von E. Churf. S. außgebreitet wirdt / daß sie zu solchen weit erfahrene
Personen fürnemlich gnädigste anmutung vñ Lusten haben / auch mit sonderm be-
gierden von ihnen vernemen / wie es an andern orten geschaffen / auch wie es in
Politischen vnd Kriegs Sachen / vnd in Summa deren Land vnd Leut halben ein-
gestalt vnd gelegenheit habe / mit welchem allem sich aber E. Churf. S. nicht fätti-
gen lassen / sonder selbst fleißig lesen / was etwann von solchen frembden Landen /
vnd Leuten / durch deren erfahrene Scribenten in Truck außgangen / auch noch
tätliches außgehet.

Nach dem ich dann kurz verschiener Jaren zwo frembde Historien vnd Be-
schreibungen etlicher Landtschafften in America, oder dem viertten vnd newlich
erfundenen Theils der Welt / Nemlich der Landtschafft Virginiae auch Floridae,
samt deren Inwohner / Sitten / Trachten vnd Leben / welches jedes insonder-
heit / wie sie auch weit von einander gelegen / viel Königreichen / der man auch noch
zur zeit keinen endlichen Bericht vnd ergründigung haben mögen / mit sonderm
zierlichen rein gestochnen Figuren in offnen Truck Publiciert vnd außgehen lassen /
dieweil solche Länder hievorn nicht bekandt oder ihe von keinem eigentlich beschriben
gewesen / Als hab ich vnlangst mir gleichsals fürgenommen / auch die oberige für-
nemme Landtschafften berührter America ebenmäßiglich in Truck zuverfertigen
/ vnd neben der Historien vnd Beschreibung / was in solchen orten zuobseruiren
/ auch die Habitus, Gebäw vnd anders mehr / so etwann besser im Gemähl als
in Schrifften representiert vnd zuerkennen gegeben werden mag / mit Kunstrel-
chen natürlichen Figuren zuerprimieren vnd zuzieren.

Darvnder ich für dißmal die ganz weitberühmbte Landtschafft Brasiliam für
die hande